

Max Dauthendey (1867-1918)

Eine Stunde in Penang

Penang, am Eingang der Straße von Malakka, lag in den Morgenstunden nah', und Boote, an Gestalt wie eine Flotte grüner und roter Fische

Mit blauen, runden Augenpunkten, angemalt am Kiel, nahmen sich unser Schiff zum Ziel. Die Boote brachten alle Passagiere für ein paar Stunden an das Land,

5 Wo sich ein seltsam blaues Licht über dem Landschaftsbilde fand. An diese Stadt schien stets ein seltsam blaues Licht gebunden.

Mitten in einer ewigen magischen Bläue alle die kalkigen Häuser stunden; ich habe nie, in keiner Stadt, wieder dies magische Licht auf allen Dingen je gefunden.

10 Als wenn die Penanghäuser am Tag mit Phosphor sich blau bemalen und zu leuchten anfangen, als wenn statt der Sonne des Mondes Strahlen bläulich über den weißen Mauerwänden hingen

Und überm Palmenlaub und allen Gegenständen. Ich gehe nicht irr, denn es ist nicht allein mir aufgefallen.

Ich kaufte bunte Postkarten ein, die alle eine Phosphorbläue über Laubberge, Wasser, Häuser und Menschenstirnen himmalen, über Hunde und Gäule.

15 Es ist, als stehen die Häuser blau, unwirklich dort wie in Verwesungsfäule, als müßten der Sonne Tropenbrände hier durch die Wände gehen,

Als müßten, überhitzt, der Wirklichkeit Steine und Gelände wie elektrische Scheine verwehen. –

In den Gärten blühten rote Bäume, die waren wie scharlachne Korallen, und in allen Gärten standen Reihen mannshoher Porzellanvasen,

20 Die trugen Blumenschalen und standen wie helle Porzellanalleen auf dem Rasen und waren, als ob alle Gärten wie geputzte Porzellansäle in den Himmel starren.

In den Menschen der Stadt schien mehr gelbes Blut als rotes zu rollen. In den vollen Straßen saßen halbnackt da die ersten gelben Chinesen, die ich auf der Weltreise sah.

Und selten ist ein braun indisch Gesicht darunter gewesen. Und vor den Häusern wanden sich die ersten chinesischen Riesenlettern auf langen purpurroten und goldenen Brettern.

25 Schwarze Riesenschnörkel, die von den Dächern bis zum Erdboden rannten. Diese Buchstaben kannten kein irdisches Nirwana mehr,

Sie schlingen sich, wie geschwänzte Drachen um Drachen, die das Leben mit offenem Rachen bezwingen.

(325 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/geflerde/chap230.html>